

Niederschrift der Bürgerversammlung - Vorstellung Kanalisation Birgen/Stöcken -

In Schwalmtal, Bürgersaal Rathaus, 20.06.2023, 19.00 Uhr

Niederschrift.

Anwesend

Herr Siebenmorgen, Ing.büro MWM

Herr Wallach, Ing.büro MWM

Herr Lankes Schwalmtalwerke AÖR

Herr Lüpkes Schwalmtalwerke AÖR

sowie Bewohner der Ortslage Birgen/ Stöcken (siehe Anwesenheitsliste)

Herr Lankes eröffnet die Bürgerversammlung um 19.00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die einzelnen Teilnehmer vor. Herr Lankes erläutert die Programmgliederung der Versammlung und bittet Herrn Siebenmorgen die Planung vorzustellen.

Herr Siebenmorgen beschreibt die gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben (LWB, ABK) zur Notwendigkeit der Verlegung des Kanals und der Anschlusspflicht an die Kanalisation. Es werden die topographischen Gegebenheiten der Ortslagen beschrieben. So ist im Bereich Birgen 37 der Tiefstpunkt. Problematisch ist die Beengtheit der Trasse durch die vorhandenen Versorgungsleitungen, insbesondere durch die Ferngasleitung und der anstehenden Bebauung. Die vorgesehene SW-Kanalisation entwässert im Freigefälle und wird mittels Pumpstation über eine Druckleitung an die Ortslage Stöcken Höhe Hausnr. 8 angebunden. Von hieraus entwässert Stöcken im freien Gefälle Richtung Kläranlage. Es werden ca. 2km Schmutzwasserkanal und 600 m Druckleitung verlegt. Beginn der Bautätigkeit soll Anfang 2024 sein und ein Jahr dauern. Die genaue Lage der gewünschten Kanalhausanschlüsse erfolgt mit den einzelnen Anschlussnehmern in Abstimmung mit Baufirma und der Bauleitung.

Herr Lankes weist daraufhin, dass Kosten für den Kanalanschluss und an Kanalanschlussbeitrag (Höhe z.Z. 10,54 €/qm) anfallen werden. Informationen zu den einzelnen Grundstücken können bei den Schwalmtalwerken, Frau Mauer (Tel.: 02163-946302) erfragt werden. Die Versorgungsträger (Strom, Telekom) sind bei der Baumaßnahme eingebunden und können evtl. Leitungen mitverlegen. Die Straßeninstandsetzung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde. Nach Bekanntmachung der Fertigstellung des Kanals ist innerhalb von drei Monaten der Anschluss an den öffentlichen Kanal zu erstellen und die Klärgrube/ Kleinkläranlage außer Betrieb zu nehmen. Herr Lankes weist auf die Homepage der Schwalmtalwerke hin, die Informationen zur Maßnahme enthält.

Seitens der Bewohner werden Fragen gestellt:

Aufrechterhaltung des Verkehrs und Erreichbarkeit der Grundstücke? Für die Maßnahme wird ein Verkehrsführungs-/ Notfallkonzept erstellt. Die Erreichbarkeit der Grundstücke soll gewährleistet

sein. Diese wird mit den betroffenen Grundstücken im Einzelfall abgestimmt (z.B. Gewerbetreibende, Unternehmen etc.).

Betriebssicherheit der Pumpstation? Die Pumpstation wird als Doppelpumpwerk betrieben und wird fernüberwacht. Eine regelmäßige Wartung ist gewährleistet. Bei Stromausfall ist eine Entsorgung des anfallenden Abwassers gesichert.

Beseitigung Regenwasser auf Grundstücken? Das anfallende Niederschlagwasser ist, wie bisher, auf dem Grundstück zu beseitigen und darf nicht in den Schmutzwasserkanal geleitet werden.

Problem mit der Oberflächenentwässerung? In Birgen kommt es im Bereich des Ehrenmals und der Häuser Nr. 7 und 12 bei Starkregen zu Überschwemmungen. In Abstimmung mit der Gemeinde/ Betroffenen soll nach Lösungen gesucht werden.

Um 19.50 Uhr beendet Herr Lankes die Bürgerversammlung.

gez.

Lüppes